

Zeitschrift: Neue Schweizer Rundschau
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: - (1926)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sommer und Ferien und ein erfrischendes Buch —

dann fühlen Sie sich belebt und verjüngt! Das lebensfrische Ferienbuch für Sie ist

DER TROPENSPIEGEL

von G. RUDOLF BAUMANN

2 illustrierte Bände gebunden 25 Fr., Leinen 30 Fr.

„Es sind wirklich Werte ästhetischer, literarischer, künstlerischer Art, die diesem Buche unter vielen anderen eine Ausnahmestellung sichern.“

(Berliner Tageblatt)

ORELL FÜSSLI VERLAG / ZÜRICH

Vom ewigen Gral

Gedanken zu einer Philosophie der Keuschheit und Erlösung

von Wilhelm Müller-Walbaum

308 Seiten. In vornehmem Halbleinenband Mk. 9.75, brosch. Mk. 8.75

Inhalt: Rundry und Klingfor — Volk und Menschheit — Das Judentum — Der Sinn des Geschlechts — Vom Held zum Heiland — Das Schulberlebnis — Sinn der Keuschheit — Heiligkeit und Erlösung — Religion und Kunst

„Zu den „Einsamen und Einzelnen, die das geistige Volkstum zu tragen und zu führen berufen sind“ (Nietzsche), gehört der Verfasser des „Ewigen Gral“ ... Im Gegensatz zu Spengler hat Müller-Walbaum die wissenschaftliche Arbeit anderer Denker berücksichtigt, wodurch sich der Wert der Arbeit nur erhöht. Doch ist das Werk eine durchaus originelle Schöpfung, das Ergebnis einer vorbildlich strengen und gründlichen, durch sittlichen Ernst geadelten Gedankenarbeit, die sich weit ab hält von allem Festhetizismus und Dilettantismus. Müller-Walbaum ist Vertreter einer Philosophie, die zu der lebendigen Einheit aller Erkenntnisfunktionen gelangen will ... Was über das Wesen unserer Kulturkrise und den Zentralbegriff der universellen Verschuldung ausgeführt wird, zeigt den tiefbohrenden, tief stütlich empfindenden Deutschen. ... Der Leser wird auf Höhen philosophischer Betrachtungsweise geführt, von denen überraschende und erschütternde Ausblicke in Fernen und in Abgründe sich eröffnen.“

(Der Goldene Garten.)

„Der Verfasser dieses wundervollen Buches, Hochschullehrer für Mathematik in Hannover, gibt hier eine psychologisch-metaphysische Untersuchung, die mit Seherblick die großen Kultur- und wissenschaftlichen Probleme der Zeit durchleuchtet. Die Keuschheit wird als beständige alldurchdringende Seelenhaltung verstanden und über das Geschlechtliche hinaus auf alle Gebiete sozialer und kultureller Betätigung bezogen.“

So wird dieses Buch, von jedem für Selbstbesinnung Zugänglichen mit tiefem Eindruck und Gewinn aufgenommen werden.“

(Aus einer Besprechung von Dr. R. Glühner in der „Deutsch-Österreichischen Tageszeitung“.)

„Dies Werk, aus der Not unserer Zeit geboren, ist ein aufleuchtendes Lagen.“

(Oberösterreichische Tageszeitung.)

Ausführliche Prospekte kostenlos vom Verlag und jeder Buchhandlung

Verlag Kurt Stenger, Erfurt



IM JUNI

halte Dir für die Sonntage
im Grünen die genussvoll
unterhaltenden Bücher
von Hermann Kurz zur
Hand: „Die Gewinner“,
„Die Guten von Guten-
burg“, „Die gerupfte Braut“
und alle andern, Schiblis
Novellenband: „Unterm
Lebensbaum“ oder Edgers
Detektivroman „Das Ver-
schwörernest im Tessin“



cancer

Aus dem Inhalt des letzten Heftes:

Rud. Alexand. Schröder: *Homer und der Dichter*
Rudolf Alexander Schröder: *Aus Homers Ilias*
Jacques Sindral: *Vorausblicke*
Wilhelm Hausenstein: *Lago Maggiore*
Max Geilinger: *Zu Ehren von Jochen Appellkern*
Hans R. von Salis: *Die geistige Zusammenarbeit*
Max Rychner: *Dostojewski und der Westen*
C. Helbling: *Emil Ludwig: Wilhelm der Zweite*
Frank Henry Gschwind: *Joseph Conrad*
Willy Tappolet: *Ernest Ansermet*
Walter Adrian: *Alfred Marxer*
Emmy Rogivue-Waser: *Französinen von heute*
Wirtschaftliche Notizen

Neue Schweizer Rundschau

Nouvelle Revue Suisse

Jahresabonnement (12 Hefte) Fr. 18.—

Halbjahresabonnement . . . Fr. 9.—

Einzelhefte (ca. 110 Seiten) . Fr. 2.—

Wissen und Leben

XVIII. Jahrg. : 1264 Seiten und Bilder

In Ganzleinen geb. Fr. 20.—

In einzelnen Heften Fr. 12.—

Frühere Jahrgänge

in Ganzleinen geb. Fr. 20.—

Einzelne Hefte Fr. 1. 25

Orell Füssli Verlag, Zürich

Die NEUE SCHWEIZER RUNDSCHAU

im Spiegel der Presse:

„Die Literarische Welt“ :

Nach dem Eingehen des „Neuen Merkur“ darf die N. S. R. unbedenklich
als die beste unter den neuern grossen Literaturrevuen in deutscher Sprache
bezeichnet werden.

„Frankfurter Zeitung“ :

Diese Zeitschrift bietet das beste Erreichbare, interessant, anregend, geistig
gewappnet, mutig, kämpferisch...; sie ist eine Zeitschrift, die wie wenige
Stil besitzt und pflegt.

WALZ MITTEILUNGEN

Fachschrift über Optik
Mikro, Photo, Projektion, Kinematographie
Gegr. 1911
Verlegt bei
WALZ & Co., Optische Werkstätte, ST. GALLEN

„ZUR MANEGG“ ZÜRICH 2, Bellariastr. 78 Telephon: Selnau 3202

Externat: Primar- und 4 Sekundarklassen. Kurse in Handelsfächern und Lateinisch. Kleine Klassen.
Vorsteherin: *Frl. Hotz.*
Internat: Für Mädchen von 12—18 Jahren, sorgfältige Pflege. Gesunde Lage im grossen Garten. Tennis
Leiterin: *Frl. M. Hitz.*

Jahresbetrieb
Kalt- u. Warm- LUFT- & SONNENBAD Schwed. Massage
Wasserheilverfahren
Kneipp-u. Naturheilbad „Arche“ Affoltern a. A.
Kurarzt - Sehr viele Heilungen selbst in veralteten Fällen - Prospekt

CANNES HOTEL BEAU SÉJOUR

150 Zimmer, 50 Bäder / Höchster Komfort / Mässige Preise / Schweizer Direktion



Erste schweizerische Hochalpine MITTELSCHULE

(Gymnasial-, Real- u. Handelsabtlg.)
mit kant. Maturitätsberechtigung

1750 m ü. M. - Prospekt, Lehrplan und Jahresbericht durch die Direktion



THERMAL-KURBAD

BADEN

BEI ZÜRICH

heilt Rheumatismus, Gicht, Ischias, Frauenleiden, Gelenk- u. Halskrankheiten

Prospekte durch die Kurverwaltung